

Jürgen Wehnert

Pseudoklementinische Homilien

Einführung und Übersetzung

Vandenhoeck & Ruprecht



Kommentare zur apokryphen Literatur

herausgegeben von

Tobias Nicklas, Christopher Tuckett
und Joseph Verheyden

Band 1/1

Vandenhoeck & Ruprecht

Jürgen Wehnert

Pseudoklementinische Homilien

Einführung und Übersetzung

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN der gedruckten Ausgabe 978-3-525-53005-4
ISBN der elektronischen Ausgabe 978-3-647-53005-5

© 2010, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen/
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Oakville, CT, U.S.A.
www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der
vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG:
Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des
Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer
entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke.
Printed in Germany.

Gesamtherstellung: ☺ Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort der Herausgeber

Die „neutestamentlichen“ oder wohl besser „christlichen Apokryphen“ sind bis heute von einer Aura des Geheimnisvollen umgeben. Gerne wird mit diesen Texten die Hoffnung auf neue, umstürzende Erkenntnisse über die Ursprünge der Kirche, das wahre Leben Jesu oder die Offenbarung geheimer, von den christlichen Kirchen angeblich unterdrückter Offenbarungen in Verbindung gebracht. Dieser häufig auf Vorurteilen aufbauenden Faszination, die von Apokryphen auf manche Menschen ausgeht, entsprach über lange Zeit eine Geringschätzung apokrypher Literatur in seriös arbeitenden wissenschaftlichen Kreisen. Apokryphe Texte galten grundsätzlich als epigonenhaft, absonderlich oder geschmacklos und wurden als Wucherungen und Weiterbildungen dessen, was im Kanon des Neuen Testaments aufgenommen wurde, aufgefasst. Dass solche Gedanken die ernsthafte Auseinandersetzung mit apokrypher Literatur nicht gerade förderten, liegt auf der Hand.

Verschiedene Initiativen haben dazu beigetragen, dass sich das Verständnis für die Bedeutung christlich apokrypher Literatur in den vergangenen Jahrzehnten grundsätzlich verändert hat: Sicherlich am wichtigsten in diesem Zusammenhang war die Gründung der *Association pour l'étude de la littérature apocryphe chrétienne* (AELAC), durch die angestoßen eine Vielzahl von Editionen und Studien auch wenig bekannte apokryphe Texte ins Licht wissenschaftlichen Interesses zu rücken vermochten. Daneben entstanden Arbeitsgruppen im Rahmen der *Society of Biblical Literature* und jüngst auch der *Studiorum Novi Testamenti Societas*, die der ernsthaften Auseinandersetzung mit christlichen Apokryphen einen neuen Rahmen verschaffen konnten.

Wenn sich heute mehr und mehr die Erkenntnis durchsetzt, dass christliche Apokryphen unersetzliche Quellen für die Vielfalt christlichen Lebens und Denkens darstellen, dass sich an ihnen hoch interessante Aspekte christlicher Theologie-, Literatur- und Sozialgeschichte ablesen lassen, dann haben die genannten Gruppen entscheidenden Anteil daran.

Die neue Reihe „Kommentare zur apokryphen Literatur“ sucht dieser Entwicklung gerecht zu werden und sie weiterzuführen: Sie bietet erstmals im deutsch- und englischsprachigen Raum systematisch angelegt wissenschaftliche Kommentierungen zentraler christlicher Apokryphen auf dem Niveau des bewährten „Kritisch-exegetischen Kommentars“ (KeK) und des „Kommentars zu den Apostolischen Vätern“ (KAV). Dabei sollen die Ergebnisse der Apokryphenforschung der vergangenen Jahrzehnte nicht nur aufgenommen und dokumentiert, sondern kritisch weitergeführt werden. Als Herausgeber erhoffen wir uns von der neuen Reihe einen wichtigen Impuls für die zukünftige Forschung an christlicher apokrypher Literatur.

Es gibt keinen „Kanon“ apokrypher Literatur, die Gruppe christlicher Apokryphen ist prinzipiell ungeschlossen: Deswegen wird bewusst nicht von einem „Kommentar zur apokryphen Literatur“, sondern von „Kommentaren“ gesprochen werden. Und natürlich ist es nicht möglich, mit einer Kommentarreihe alle Texte, die als „christliche Apokryphen“ bezeichnet werden könnten, abzudecken. In enger Absprache mit dem Verlag wurde deswegen eine erste Gruppe von Texten ausgewählt, deren Erforschung so weit fortgeschritten erscheint, dass es bereits auf dem jetzigen Stand der Forschung sinnvoll erscheint, Kommentierungen vorzulegen. Dies heißt aber nicht, dass nicht zu einem späteren Zeitpunkt weitere Texte hinzukommen können – ausdrücklich seien interessierte Autorinnen und Autoren dazu ermuntert, uns Vorschläge zu machen.

Basierend auf von den jeweiligen Autoren erstellten Neuübersetzungen des Originaltextes sollen alle Kommentare eine Darstellung der Überlieferung des jeweiligen Textes, einen Überblick über seine Struktur, eine Einleitung in seine historische Stellung und sein theologisches Profil sowie den neuesten Stand der Forschung bieten. Im Zentrum jedes Bandes stehen Detailkommentierungen der entsprechenden Texte nach dem Vers-für-Vers-Prinzip.

Der nun vorliegende Band von Jürgen Wehnert stellt in diesem Zusammenhang noch einen Sonderfall dar, bietet er doch „nur“ Übersetzung und Einleitung. Dass der eigentliche Kommentar erst nachgeliefert werden wird, ist dem Umfang des zu kommentierenden Textes wie auch der Tatsache, dass von diesem bis heute keine vollständige deutsche Übersetzung vorliegt, geschuldet. Wir wollten diese Übersetzung der wissenschaftlichen Öffentlichkeit nicht länger vorenthalten und danken dem Autor, Prof. Dr. Jürgen Wehnert, dass er uns seinen Text, das Ergebnis jahrelanger Detailarbeit, zur Publikation in der neuen Reihe zur Verfügung gestellt hat.

Dies ist auch der Ort, um dem Verlag Vandenhoeck & Ruprecht – und namentlich Herrn Jörg Persch – zu danken, der sich in überaus unkomplizierter und angenehmer Weise für unsere Idee begeistern ließ und die Entstehung der neuen Reihe mit großem Interesse begleitet und unterstützt hat. Wir freuen uns auf eine hoffentlich langjährige und weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

Regensburg, Oxford und Leuven im Juni 2010

Tobias Nicklas, Christopher Tuckett und Joseph Verheyden

Inhalt

Literatur	11
Abkürzungen, Hinweise zur Übersetzung	28
Einführung	29

ÜBERSETZUNG

Brief des Petrus an Jakobus	43
Gelübde für die Empfänger des Buches	45
Brief des Klemens an Jakobus	47
Einleitender Bericht	47
Klemens als Nachfolger des Petrus im Amt des Bischofs von Rom	47
Die Pflichten des Bischofs	49
Die Pflichten der Ältesten	49
Die Pflichten der Diakone	51
Die Pflichten der Katecheten	51
Die Kirche – ein Schiff auf dem Weg in den sicheren Hafen	52
Abschließende Ermahnungen	53
Der letzte Wille des Petrus	54
Briefschluss und Einleitung in die Homilien	54
Homilie 1	
Die inneren Kämpfe des jungen Klemens im Rückblick erzählt	55
Gerüchte über Jesus in Rom, die Reise des Klemens nach Alexandrien und sein Zusammentreffen mit Barnabas	57
Die Reise des Klemens nach Cäsarea; seine Bekanntschaft mit Petrus und ihr Gespräch über den wahren Propheten	61
Homilie 2	
Ein nächtliches Gespräch zwischen Klemens und Petrus	66
Weitere Belehrung über den wahren Propheten	67
Über die Gerechtigkeit Gottes und die Unsterblichkeit der Seelen	69
Die Syzygienlehre	70
Der Zauberer Simon – seine Vorgeschichte	71
Aquilas und Nicetas Bericht über den Zauberer Simon	72
Die Funktion Simons nach der Syzygienlehre	77
Verschiebung des Streitgesprächs mit Simon	78
Die Lehre von den unwahren Perikopen	78

Homilie 3

Frühgespräch über die Notwendigkeit der Verehrung des einen Gottes	84
Vorrede über den wahren Propheten	87
Petrus' Rede über den wahren Propheten	88
Petrus' Rede über den Schöpfergott vor dem Streitgespräch mit Simon	92
Das Streitgespräch zwischen Petrus und Simon Magus über die Gotteslehre	95
Die Einsetzung des Zachäus zum Bischof von Cäsarea	101
Die Entsendung von Klemens, Aquila und Niceta nach Tyrus	106

Homilie 4

Die Ankunft des Klemens in Tyrus	107
Klemens' Zusammentreffen mit Appion	108
Klemens' Rede über die Götter der Griechen und den Gott der Juden	109
Klemens' Disput mit Appion	113

Homilie 5

Ein Rückblick auf Klemens' Bekanntschaft mit Appion	115
Appions Lobrede auf den Ehebruch	117
Klemens' Antwortbrief an Appion	122
Reaktionen auf den Antwortbrief	124
Ein Besuch bei Appion	125

Homilie 6

Appions Rede über die griechischen Mythen und deren allegorische Deutung	126
Klemens' Gegenrede	130
Die Ankunft des Petrus in Tyrus	135

Homilie 7

Der vierte Tag in Tyrus	137
Die Rede des Petrus an die Tyrer	137
Petrus in Sidon	139
Petrus in Berytus	140
Petrus in Byblus	141

Homilie 8

Petrus' Ankunft in Tripolis	142
Simons Flucht nach Syrien	142
Petrus' Belehrung der Jünger über Glauben und gute Werke	143
Die Rede des Petrus über die Dämonen (Anfang der ersten Tripolisrede)	144
Heilungen in Tripolis	149

Homilie 9	
Die Rede des Petrus über die Dämonen (Schluss der ersten Tripolisrede)	151
Weitere Heilungen in Tripolis	158
Homilie 10	
Ein Morgengespräch des Petrus mit den Jüngern	159
Petrus' Rede über den Götterkult (Anfang der zweiten Tripolisrede) .	159
Weitere Heilungen in Tripolis	166
Homilie 11	
Petrus' Rede über den Götterkult (Schluss der zweiten Tripolisrede) .	168
Petrus' Rede über das Leben der Gottesfürchtigen (dritte Tripolisrede)	174
Die Taufe des Klemens; Abschluss der Wirksamkeit des Petrus in Tripolis	179
Homilie 12	
Weiterreise nach Antaradus	181
Die Lebensgeschichte des Klemens	182
Auf Aradus. Die erste Wiedererkennung: Klemens' Mutter	185
Ein Schulgespräch über die Menschenliebe	189
Homilie 13	
Weiterreise nach Laodicea	194
In Laodicea. Die zweite Wiedererkennung: Klemens' Brüder	194
Mattidias Taufbegehren	197
Lehrvortrag des Petrus über Tugendhaftigkeit und Ehebruch	198
Homilie 14	
Mattidias Taufe	202
Die dritte Wiedererkennung: Klemens' Vater	202
Homilie 15	
Gespräch zwischen Petrus und Faustus über das Leben der Gläubigen im gegenwärtigen Äon	208
Homilie 16	
Streitgespräch zwischen Petrus und Simon Magus über die Alleinherrschaft Gottes (erster Tag der Laodicea-Disputationen) .	213
Homilie 17	
Zweiter Tag der Laodicea-Disputationen	222
Simon Magus' Rede gegen Petrus und über die Unterscheidung zweier Götter	222
Petrus' Rede über die Verkündigung Jesu und die Gestalt Gottes . . .	224
Disput über die Beweiskraft von Realität und Vision	228

Homilie 18	
Streitgespräch über den guten und den gerechten Gott (dritter Tag der Laodicea-Disputationen)	233
Homilie 19	
Streitgespräch über den Ursprung des Bösen (vierter Tag der Laodicea-Disputationen)	243
Homilie 20	
Nächtliches Schulgespräch über den Bösen	258
Simon Magus' Anschlag auf Faustus und seine endgültige Niederlage	265

Literatur¹

Textausgaben und Hilfsmittel

Homilien

- COTELERIUS, I.B. (J.B. COTELIER), SS. patrum qui temporibus apostolicis floruerunt, Barnabae, Clementis, Hermae, Ignatii, Polycarpi opera edita et inedita, vera et suppositicia. Vna cum Clementis, Ignatii, Polcarpi actis atque martyriis. Bd. 1, Paris 1672, 529–746 [Erstausgabe; mehrere Nachdrucke, u. a. in: Clericus, I. (J. LeClerc), SS. Patrum Qui Temporibus Apostolicis Floruerunt, Barnabæ, Clementis, Hermæ, Ignatii, Polycarpi Opera Edita Et Inedita, Vera, & supposititia: una cum Clementis, Ignatii, Polycarpi, Actis atque Martyriis. Bd. 1, Amsterdam 1698].
- SCHWEGLER, A., Clementis Romani quae feruntur Homiliae, Stuttgart 1847.
- DRESSEL, A.R.M., Clementis Romani quae feruntur Homiliae viginti nunc primum integrae, Göttingen 1853. Auch in: PG 2, 25–468.
- LAGARDE, P. DE, Clementina, Leipzig 1865.
- REHM, B., Die Pseudoklementinen I: Homilien, GCS 42, Berlin/Leipzig 1953; 2. Auflage besorgt von F. Paschke, Berlin 1969; 3. Auflage besorgt von G. Strecker, Berlin 1992.

Epitomen

- DRESSEL, A.R.M., Clementinorum epitomae duae, Leipzig 1859 (²1873) [mit kritischen Anmerkungen zu den pskl. Homilien von F. Wieseler].
- RISCH, F.X., Die Pseudoklementinen IV: Die Klemens-Biographie: Epitome prior, Martyrium Clementis, Miraculum Clementis, GCS N.F. 16, Berlin 2008.

Rekognitionen

- FABER STAPULENSIS, J. (J. LEFÈVRE D'ETAPLES), Pro piorum recreatione: et in hoc opere contenta epistola ante indicem, index contentorum, ad lectores, Paradysus Heraclidis. Epistola Clementis. Recognitiones Petri apostoli (quae et Itinerarium Clementis). Complementum epistolae Clementis. Epistola Anacleti, Paris 1504 [Erstausgabe].
- SICHARDUS, I. (J. SICHARD), Divi Clementis Recognitionvm Libri X, Rvfino Torano Aqvileiense Interprete, Basel 1526 [mehrere Nachdrucke in „Opera omnia“-Ausgaben des Clemens Romanus].
- COTELERIUS, I.B. (J.B. COTELIER), SS. patrum qui temporibus apostolicis floruerunt, Barnabae, Clementis, Hermae, Ignatii, Polycarpi opera edita et inedita, vera et suppositicia. Vna cum Clementis, Ignatii, Polcarpi actis atque martyriis. Bd. 1, Paris 1672, 390–524 [mehrere Nachdrucke, u. a. in: Clericus, I. (J. LeClerc), SS. Patrum Qui Temporibus Apostolicis Floruerunt, Barnabæ, Clementis, Hermæ, Ignatii, Polycarpi Opera Edita Et Inedita, Vera, & supposititia: una cum Clementis, Ignatii, Polycarpi, Actis atque Martyriis. Bd. 1, Amsterdam 1698].

¹ Die Abkürzungen von Reihen- und Zeitschriftentiteln folgen S.M. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin/New York ²1992 (Reprint: Berlin/New York 1994).

- GERSDORF, E.G., *S. Clementis romani Recognitiones Rufino Aquilei. presb. Interprete*, BPELS 1, Leipzig 1838. Auch in: PG 1, 1201–1454 (zweiter Druck: ebd., 613 ff; jeweils mit den Anmerkungen Coteliers).
- FRITZSCHE, O.F., *Epistola Clementis ad Iacobum ex Rufini interpretatione*, Zürich 1873 [Separatausgabe der EpCl].
- REHM, B., *Die Pseudoklementinen II: Rekognitionen in Rufins Übersetzung*, GCS 51, Berlin 1965; 2. Auflage besorgt von G. Strecker, Berlin 1994.

Syrische Überlieferung

- LAGARDE, P. DE, *Clementis Romani Recognitiones Syriace*, Leipzig/London 1861.
- BEDJAN, P., *Acta martyrum et sanctorum syriace*. Bd. 6, Paris/Leipzig 1896 (Reprint: Hildesheim 1968), 1–17 [syrische Version der *Historia Clementis*].
- MINGANA, A., *Some Early Judaeo-Christian Documents in the John Rylands Library*, BJRL 4, 1917/18, 59–118 [syrische Version der *Historia Clementis* mit englischer Übersetzung].
- FRANKENBERG, W., *Die syrischen Clementinen mit griechischem Paralleltext. Eine Vorarbeit zu dem literargeschichtlichen Problem der Sammlung*, TU 48.3, Leipzig 1937.

Andere orientalische Versionen

- GIBSON, M.D., *Apocrypha Siniatica*, StSin 5, London 1896 [zwei arabische Epitomen mit englischer Übersetzung].
- RENOUX, C., *Fragments Arméniens des Recongnitions du Pseudo-Clément*, OrChr 62, 1978, 103–113.

Konkordanzen

- CHAWNER, W., *Index of Noteworthy Words and Phrases Found in the Clementine Writings Commonly Called the Homilies of Clement*, London/New York 1893.
- STRECKER, G., *Die Pseudoklementinen III: Konkordanz zu den Pseudoklementinen. Erster Teil: Lateinisches Wortregister; Zweiter Teil: Griechisches Wortregister, Syrisches Wortregister, Index nominum, Stellenregister*, GCS, Berlin 1986. 1989.

Sekundärliteratur

- ADLER, W., *Apion's „Encomium of Adultery“*. A Jewish Satire of Greek Paideia in the Pseudo-Clementine *Homilies*, HUCA 64, 1993, 15–49.
- , *Abraham's Refutation of Astrology. An Excerpt from Pseudo-Clement in the Chronicon of George the Monk*, in: E.G. Chazon/D. Satran/R.A. Clements (Hg.), *Things Revealed. Studies in Early Jewish and Christian Literature* (FS M.E. Stone), JSJ.S 89, Leiden/Boston 2004, 227–241.
- AMERSFOORT, J. VAN, *Traces of an Alexandrian Orphic Theogony in the Pseudo-Clementines*, in: R. van den Broek/M. J. Vermaseren (Hg.), *Studies in Gnosticism and Hellenistic Religions* (FS G. Quispel), EPRO 91, Leiden 1981, 13–30.
- , *Het Evangelie van Thomas en de Pseudo-Clementinen. Een studie van de woorden van Jezus in het Evangelie van Thomas en hun parallellen in de evangeliecitaten in de Pseudo-Clementijnse Homiliae en Recognitiones*, Diss. Utrecht 1984.
- , *Pagan Sources in the Pseudo-Clementine Novel*, in: J. Frishman/W. Otten/G. Rouwhorst (Hg.), *Religious Identity and the Problem of Historical Foundation. The*

Foundational Character of Authoritative Sources in the History of Christianity and Judaism, Jewish and Christian Perspectives Series 8, Leiden/Boston 2004, 265–274.

- AMSLER, F., *Les Reconnaissances* du Pseudo-Clément comme catéchèse romanesque, in: D. Marguerat (Hg.), *La Bible en récits. L'exégèse biblique à l'heure du lecteur. Colloque international d'analyse narrative des textes de la Bible*, Lausanne (mars 2002), *MoBi* 48, Genève 2003, 442–455.
- , Les citations évangéliques dans le roman pseudo-clémentin. Une tradition indépendante du Nouveau Testament?, in: G. Aragione/E. Junod/E. Norelli (Hg.), *Le canon du Nouveau Testament. Regards nouveaux sur l'histoire de sa formation*, *MoBi* 54, Genève 2005, 141–167.
 - , Les *Homélie*s du Pseudo-Clément ou comment justifier l'octroi d'une chaire d'enseignement à un croyant d'origine païenne, in: C. Focant/A. Wénin (Hg.), *Analyse narrative et Bible. Deuxième colloque international du RRENAB*, Louvain-la-Neuve, avril 2004, *BETHL* 191, Leuven usw. 2005, 337–350.
 - , Points de vue sur les origines. Les Actes des apôtres et Pseudo-Clément, *Reconnaissances* I, 27–71, in: D. Marguerat (Hg.), *Regards croisés sur la Bible. Études sur le point de vue. Actes du III^e colloque international du Réseau de recherche en narrativité biblique*, Paris, 8–10 juin 2006, *LeDiv. Hors Série*, Paris 2007, 205–220.
 - , État de la recherche récente sur le roman pseudo-clémentin, in: Ders. u. a. (Hg.), *Nouvelles intrigues pseudo-clémentines. Plots in the Pseudo-Clementine Romance*, *Publications de l'Institut romand des sciences bibliques* 6, Lausanne 2008, 25–45.
 - u. a. (Hg.), *Nouvelles intrigues pseudo-clémentines. Plots in the Pseudo-Clementine Romance. Actes du deuxième colloque international sur la littérature apocryphe chrétienne*, Lausanne–Genève, 30 août–2 septembre 2006, *Publications de l'Institut romand des sciences bibliques* 6, Lausanne 2008 [37 Beiträge zu verschiedensten Aspekten des pseudoklementischen Romans].
- BALDWIN, M.C., *Whose Acts of Peter? Text and Historical Context of the Actus Vercellenses*, *WUNT* II 196, Tübingen 2005.
- BAMMEL, E., *Rufins Einleitung zu den Klemens zugeschriebenen Wiedererkennungen*, in: *Storia ed esegesi in Rufino di Concordia*, *AnAl* 39, Udine 1992, 151–169.
- BAUER, W., *Rechtgläubigkeit und Ketzerei im ältesten Christentum. Mit einem Nachtrag* hg. von G. Strecker, *BHTh* 10, Tübingen ²1964.
- BAUR, F.C., *Die Christuspartei in der korinthischen Gemeinde, der Gegensatz des petrinischen und paulinischen Christentums in der ältesten Kirche, der Apostel Petrus in Rom*, *TZTh* 1831, 61–206. Reprint in: Ders., *Ausgewählte Werke in Einzelausgaben*. Bd. 1, hg. von K. Scholder, Stuttgart-Bad Cannstadt 1963, 1–146.
- , *Die christliche Gnosis oder die christliche Religions-Philosophie in ihrer geschichtlichen Entwicklung*, Tübingen 1835 (Reprint: Darmstadt 1967).
 - , *Paulus, der Apostel Jesu Christi. Sein Leben und Wirken, seine Briefe und seine Lehre. Ein Beitrag zu einer kritischen Geschichte des Urchristentums*, Stuttgart 1845. Dass., hg. von E. Zeller. Bd. 1–2, Leipzig ²1866/1867 (Reprint: Osnabrück 1968).
- BERNABÉ, A., *La teogonía órfica citada en las Pseudoclementina*, *Adamantius* 14, 2008, 79–99.
- BAUSI, A., *Presenze clementine nella letteratura etiopica*, *SCO* 40, 1990, 289–316.
- , *Il Qalēmentōs etiopico. La rivelazione di Pietro a Clemente. I libri 3–7*, *Studi Africanistici. Serie Etiopica* 2, Napoli 1992.
 - , *San Clemente e le tradizioni clementine nella letteratura etiopica canonico-liturgica*, in: P. Luisier (Hg.), *Studi su Clemente Romano. Atti degli incontri di Roma*, 29 marzo e 22 novembre 2001, *OCA* 268, Rom 2003, 13–55.

- BAZZANA, G.B., *Autorità e successione. Figure profetiche nei testi del giudeo-cristianesimo antico*, Studi di Storia del Cristianesimo e delle Chiese cristiane 7, Milano 2004.
- , *Il battesimo nel romanzo pseudo-clementino: contributo alla storia religiosa giudeo-cristiana*, Annali di studi religiosi 5, 2004, 391–418.
- BERGMANN, J., *Les éléments juifs dans les Pseudo-Clémentines*, REJ 46, 1903, 89–98.
- BEYSCHLAG, K., *Das Jakobusmartyrium und seine Verwandten in der frühchristlichen Literatur*, ZNW 56, 1965, 149–178.
- , *Simon Magus und die christliche Gnosis*, WUNT 16, Tübingen 1974.
- BIGG, C., *The Clementine Homilies*, SBec 2, 1890, 157–193.
- BIRDSALL, J.N., *Problems of the Clementine Literature*, in: J.D.G. Dunn (Hg.), *Jews and Christians. The Parting of the Ways A.D. 70 to 135. The Second Durham-Tübingen Research Symposium on Earliest Christianity and Judaism* (Durham, September, 1989), WUNT II 66, Tübingen 1992, 347–361.
- BLUMENTHAL, M., *Formen und Motive in den apokryphen Apostelgeschichten*, TU 48.1, Leipzig 1933.
- BOLL, F., *Zum griechischen Roman*, Ph. 66, 1907, 1–15.
- , *Das Eingangsstück der Ps.-Klementinen*, ZNW 17, 1916, 139–148.
- BOULHOL, P., *ἘΑΝΑΓΝΩΡΙΣΜΟΣ. La scène de reconnaissance dans l’hagiographie antique et médiévale*, Aix-en-Provence 1996.
- BOUSSET, W., *Die Wiedererkennungsfabel in den pseudoklementinischen Schriften, den Menächmen des Plautus und Shakespeares Komödie der Irrungen*, ZNW 5, 1904, 18–27.
- , *Rezension zu H. Waitz, Die Pseudoklementinen*, GGA 167.1, 1905, 425–447.
- , *Die Geschichte eines Wiedererkennungsmärchens*, NGWG.PH 1916, 469–551.
- BRAKMANN, H., *Pseudo-Clemens Romanus, homilia 3,72 als petrinisches Konsekrationsgebet der Kopten und der ägyptischen Melchiten*, Zeitschrift für Antikes Christentum 10, 2006/07, 233–251.
- BRAUN, H., *Qumran und das Neue Testament. Bd. 2*, Tübingen 1966.
- BREMMER, J.N., *Foolish Egyptians: Apion and Anoubion in the Pseudo-Clementines*, in: A. Hilhorst/G.H. van Kooten (Hg.), *The Wisdom of Egypt. Jewish, Early Christian, and Gnostic Essays* (FS G.P. Luttikhuisen), AGJU 59, Leiden/Boston 2005, 311–329.
- (Hg.), *The Pseudo-Clementines*, Studies on Early Christian Apocrypha 10, Leuven 2010.
- BRENT, A., *Diogenes Laertius and the Apostolic Succession*, in: E. Ferguson (Hg.), *Norms of Faith and Life, Recent Studies in Early Christianity 3*, New York 1999, 177–199.
- BROOKS, E.C., *Origen and the Clementine Recognitions*, in: R.J. Daly (Hg.), *Origeniana Quinta. Historica – Text and Method – Biblica – Philosophica – Theologica – Origenism and Later Developments. Papers of the 5th International Origen Congress*. Boston College, 14–18 August 1989, BETL 105, Leuven 1992, 154–158.
- BROWN, S.K., *James. A religio-historical study of the relations between Jewish, Gnostic, and Catholic Christianity in the early period through an investigation of the traditions about James the Lord’s brother*, Diss. Ann Arbor, MI 1972.
- BULTMANN, R., *Rezension zu H.J. Schoeps, Theologie und Geschichte des Judenchristentums*, Gn., 1954, 177–189.
- BUSSEL, F.W., *The Purpose of the World-Process and the Problem of Evil as Explained in the Clementine and Lactantian Writings in a System of Subordinate Dualism*, SBec 4, 1896, 133–188.
- CADIOU, R., *Origène et les „Reconnaissances Clémentines“*, RevSR 20, 1930, 506–528.
- CALVET(-SÉBASTI), M.-A., *Femmes du roman pseudo-clémentin*, in: B. Pouderon/C.